

PRESSEMITTEILUNG

ULI SCKERL MdL

17.11.2016

Uli Sckerl: Keine Kürzungen bei der Kinder-Tagespflege

Pläne der baden-württembergischen Kultusministerin die Fördermittel des Landes für die Kinder-Tagespflege zu kürzen, sind vom Tisch. Das berichtete der Landtagsabgeordnete Uli Sckerl. Er sagte, dass es eine Vereinbarung zwischen den GRÜNEN und der CDU gebe, die Landesmittel auch 2017 in voller Höhe bereitzustellen. Die Gelder dienen der Vorbereitung, Qualifizierung und Fortbildung für Tagesmütter und – Väter. Das Kultusministerium hatte vorgeschlagen, diese um rund 500.000 Euro abzusenken. „Das kommt nicht in Frage“, sagte Sckerl. „Wir wollen im Gegenteil die Qualität in der Kindertagespflege erhöhen und ihre Bedeutung festigen“. Er reagierte damit auf eine Vielzahl von Briefen und Mails besorgter Eltern und Tagesmütter aus den hiesigen Gemeinden, die es in den letzten Tagen gegeben hatte.

Zusammen mit den Kommunen will das Land zudem eine Vereinfachung der Abrechnungssystematik der Tageseltern erreichen. „Wir wollen weniger Bürokratie. Die Tageseltern sollen ihr ganzes Augenmerk auf die Kinder richten können, die die ihnen anvertraut sind“, so Uli Sckerl. Die Kindertagespflege stelle neben den Kindertageseinrichtungen die zweite Säule dar, um den Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung im Land zu erfüllen. Als solche habe sie sich in den vergangenen Jahren zu einem eigenständigen Berufsfeld entwickelt. Deutlich wird diese positive Entwicklung insbesondere daran, dass die Anzahl der Kinder in der Kindertagespflege in den letzten Jahren erheblich gestiegen ist.